



Leutschach



Arnfels



Oberhaag

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at

Frühjahr 2022

Miteinander unterwegs



im Rebenland

**„Gesegnet sei der König,  
der kommt im Namen des Herrn“**

Lk 19,38a



*Frohe Ostern wünschen Pfarrer, Pfarrgemeinderäte und Pfarrblattteam*



## Wort des Pfarrers

Zerstörte Leben, zerstörte Seelen, traumatisierte Menschen, verlorene Träume und verlorene Kindheit und Jugend. All diese Worte kommen mir in den Sinn, wenn ich an Krieg denke, wenn ich in den Medien von Krieg höre und lese. „Was verursacht die Kriege und Streitigkeiten unter euch? Sind es nicht die vielen Begierden, die in euch kämpfen?“ (Jak. 4,1) Krieg ist das Ergebnis von Sünde. Wenn wir Gott bitten, den Krieg zu verbieten, dann bitten wir ihn, die Folgen des menschlichen Verhaltens zu verbieten. Das ist etwas, was er nie getan hat. Solange es Sünde gibt, solange wird es Krieg geben.

Jesus hat uns in Mt. 24,6 vor Kriegen gewarnt. Er teilte uns mit, dass die Dinge unangenehm, wirklich

unangenehm werden, bevor es besser wird. Und wenn die Lage schlimmer wird: „Seht zu und erschreckt nicht“ (Mt. 24,6).

Mit anderen Worten: „Geratet nicht in Panik, wenn Schlimmes geschieht.“ Wir sollten nur Angst bekommen, wenn Gott von irgendetwas überrascht wird. Wenn Gott überrascht wird, sind wir verloren. Da Gott alle Dinge weiß, können wir getröstet sein.

Wenn ich diese Zeilen schreibe, dann ist in der Ukraine der 20. Tag Krieg. Ich hoffe, wenn Sie diese Zeilen lesen, dass der Krieg in der Ukraine schon vorbei ist. Wenn noch nicht, dann vergessen Sie nicht: Gottes Macht ist unbegrenzt. Er kann eingreifen und Sie können sich auf seine Kraft verlassen.

Am Anfang habe ich gesagt, dass der Krieg mit der Sünde zu tun hat. Biblisch betrachtet, ist Sünde absolute Auflehnung. Der Mensch braucht in der Tat eine radikale Änderung des Herzens; er muss damit beginnen, seine Sünde zu hassen, anstatt sie zu lieben und Gott zu lieben anstatt, ihn zu hassen; er muss, kurz gesagt, sich mit Gott versöhnen lassen.

Und der Ort, an dem diese Veränderung vor allen Dingen geschieht, ist der Fuß des Kreuzes, wenn den Menschen allmählich bewusst wird, wie sehr Gott die Sünde hasst und wie unbeschreiblich groß seine Liebe zum Sünder ist. Jesus wusste, dass der Preis für die Sünden der Tod ist. Er wusste, dass wir der Ursprung dieser Sünden sind. Da er den Gedanken an eine Ewigkeit ohne uns nicht ertragen konnte, wählte er die Nägel und das Kreuz. An jenem Freitag wussten die Jünger nicht, was Sie und ich heute wissen. Sie wussten nicht, dass die Tragödie vom Freitag zu einem Triumph am Sonntag werden würde.

**„Er ist auferstanden!“**

In diesem Augenblick hat „das Leben ... den Tod überwunden“ (1. Kor. 15,54). Der Friedhof ist kein Ort des Verlustes, sondern vielmehr ein Ort des Sieges. Natürlich macht der Gedanke traurig, dass wir einmal sterben müssen oder dass geliebte Menschen einmal sterben werden. Aber wir müssen darüber nicht ver-



Pfarrer Marius Märtinas

zweifeln. Das Grab konnte Christus nicht aufhalten, und da Jesus Christus in Ihnen lebt, werden auch Sie nicht lange im Grab liegen.

Nachdem er den Tod besiegt hatte, ging Jesus auf Auferstehungstour. Er erschien den Frauen in der Nähe des Grabes. Er erschien seinen Jüngern, als diese im Obergemach eines Hauses zusammengekommen waren. Er erschien zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Er erschien seinen Freunden am Ufer des Sees Genesareth. Er sprach mit ihnen. Er aß mit ihnen. Sie berührten ihn. Sie hörten seine Stimme. Wer weiß, vielleicht zu dieser Auferstehungstour gehören auch Sie. Vielleicht kennen Sie dieses Gemälde von Holman Hunt, das Jesus vor einer Tür zeigt. Vielleicht hängt es an einer ihrer Wand im Haus. Die Tür hatte keinen Griff und keinen Knauf. Jesus wartet an der Haustür unseres Lebens. Er steht auf der Türschwelle. Er klopft und ruft. Er wartet darauf, dass Sie ihm öffnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen von Herzen ein gesegnetes Osterfest!

**Euer Pfarrer  
Marius Märtinas**

## Information zum Titelbild

Die dargestellte Szene, „Einzug Jesu in Jerusalem“, aus dem gotischen Fastentuch des Gurker Doms, ist ein Ausschnitt aus dem biblischen Gemäldezyklus, der während der Fastenzeit den Hochaltar verhüllt.

Es ist das größte und älteste Fastentuch Kärntens und wurde 1458 von Meister Konrad von Friesach geschaffen. Das mit Naturfarben ge-



malte Tuch ist 9 Meter im Quadrat und zeigt 50 Bildfelder mit Szenen aus dem Alten und 49 aus dem Neuen Testament und ist jährlich während der Fastenzeit ausgestellt.

## Sternsingeraktion 2022

### Leutschach

In unserer Pfarre in Leutschach waren in diesem Jahr drei Sternsingergruppen unterwegs, eine Firmingsgruppe, eine Gruppe Sound of Rebenland und eine Gruppe des Kirchenchores. Sie haben bei den zuvor genannten Kapellen Station gemacht, um der Pfarrbevölkerung die Segensbotschaft zu überbringen. Dabei wurden auch Weihrauch und Türaufkleber verteilt. Bereits bei der Sternsingermesse am Vormittag des Dreikönigtages wurden die Gottes-

dienstbesucher von der Sternsingergruppe Sound of Rebenland mit ihrer Botschaft begrüßt. Insgesamt wurden von den drei Sternsingergruppen unserer Pfarre zehn Kapellen aufgesucht. Bei herrlichem Sonnenschein war bei allen Stationen die Teilnahme sehr zahlreich. Man nutzte die Gelegenheit auch gleich für einen Familienspazier-



© Mollitschnig

### Amfels

Die Sternsingeraktion war auch heuer von der Coronapandemie geprägt. Wir haben uns für eine sichere Durchführung entschieden

und sind zu den Kapellen und Kreuzen unserer Pfarre hinausgefahren. Zwei Gruppen (Firmgruppe und Chor Arkadia) haben die

Segenswünsche und frohe Botschaft überbracht. Insgesamt wurden € 3.088,80 für die Dreikönigsaktion gespendet. Sie wurden von den Kapellenbesitzern sehr herz-

lich aufgenommen und wir bedanken uns ganz besonders bei den Familien Haring-Poßnitz und Gasthaus Schmied für den Mittagstisch sowie bei allen Beteiligten.



© H. Haring



© A. Reiterer

### Oberhaag

Die heurige Sternsinger-Aktion konnte aufgrund von Corona nicht in gewohnter Weise stattfinden. Zwei Großgruppen besuchten Stationen, wo die Osterspessensegnungen stattfinden. Danke den Gläubigen, die diese Möglichkeit wahrgenommen haben, um für

Menschen in der globalen Welt zu spenden (1.858 Euro), die in Armut leben. Die Sternsinger durften sich zum Abschluss bei einem Mittagessen, das von der RAIBA Oberhaag gespendet wurde, erfreuen. Danke an alle Begleiter für ihren Einsatz.



© J. Robier



## Familienfasttag 2022: Teilen spendet Zukunft. aktion Familienfasttag

Das Motto der Fraueninitiative auf den Philippinen lautet:  
„ZUSAMMEN BESSER, GEMEINSAM STÄRKER“

Es ist sehr beeindruckend, wie Frauen Sorgearbeit zum Wohle der Gemeinschaft und Solidarität leisten. Papst Franziskus erinnert kontinuierlich daran, dass wir weltweit füreinander Verantwortung tragen.

Dies ist auch heuer der Schwerpunkt der Familienfasten - Aktion. Wir richten unser Augenmerk vor allem auf die Philippinen, wo die kfb - Partner/innen – Organisation AKKMA in C.E. Navidad, einem Armenviertel im Großraum Manila, Sorgearbeit auf allen Ebenen leistet.

Das Armenviertel ist gekennzeichnet durch sehr enge Wohnverhältnisse, ohne staatliche Infrastruktur. Mit gezielten Bildungs- und Weiterbildungsangeboten, gemeinschaftlich

organisierter Kinderbetreuung und dem aktiven Einsatz für mehr Rechte für Frauen und Kinder, unterstützen sie so Frauen und ihre Familien.

Durch ihre Ausdauer und Durchhaltevermögen verbessern sie ihre Lebensqualität. Die Jobs sind oft nur vorübergehend und kurzfristig. Es ist nicht möglich, dass Kinder durchgehend die Schule besuchen können, weil für den Schulbesuch Schulgeld bezahlt werden muss. Ohne Schule ist eine Ausbildung kaum möglich. So können sie der Spirale der Armut schwer entkommen.

Die Frauen von AKKMA, die Aufklärungs – und Bildungsarbeit betreiben, zeigen uns, was möglich ist, wenn Frauen gemeinsam

füreinander und für die Gemeinschaft eintreten.

Unterstützen wir sie in ihrer Selbstbestimmung, treten wir ein für mehr Rechte, und für mehr Gerechtigkeit zum Wohle der Frauen in unseren Projektländern. Arbeit mit und am Menschen ist die Grundlage eines guten Zusammenlebens. Denn nur versorgt,

teilen  
spendet  
zukunft

www.teilen.at

kfb  
Katholische  
Frauenbewegung

genährt und mit betreuten Kindern, Älteren und Pflegebedürftigen funktioniert eine Gesellschaft.



© J. Robier



© Molitschnig



© A. Reiterer

Wir danken herzlichst den kfb-Frauen von Leutschach, Arnfels und Oberhaag für die Initiative zur Spendenaktion, in dem sie Suppen im Glas zum Verkauf anboten – unter dem Motto  
„Deine Suppe kann die Welt verändern!“

## Erstkommunionvorbereitung im Seelsorgeraum Rebenland

Im Seelsorgeraum werden die Erstkommunionvorbereitungen gleich ablaufen. Auf Grund der unsicheren Situation mit Corona haben sich Priester und Religionslehrer dazu



entschieden, die Vorbereitung zum Teil zuhause in der Familie stattfinden zu lassen. Bestimmte Inhalte werden selbstverständlich im Religionsunterricht behandelt. Darüber hinaus bitten wir die Eltern mit ihren Kindern eine von den Religionslehrern zusammengestellte Mappe zu erarbeiten. Da geht es um Themen wie Taufe, Gebet, Brot und Kirche. Was vormals in Gruppen oder „Tischmutterstunden“ stattfand, erfolgt dieses Jahr in der Familie, der „Kirche im Kleinen“. Natürlich können

sich auch Familien zusammensetzen und die eine oder andere Stunde gemeinsam erarbeiten. Die Familie möge einmal mehr der Ort sein, wo Glaube gelebt wird.

Wir möchten alle Eltern ermutigen, sich mit ihren Kindern auf diesen Weg zu machen und die Erstkommunionvorbereitung ihrer Kinder vielleicht auch als Anlass zu nehmen, um wieder einmal über den eigenen Glauben zu reflektieren.

Gleichzeitig bitten wir die Pfarrbevölkerung um ihr wertvolles Gebet für unsere Erstkommunionkinder und deren Eltern.

Vielen Dank und Gottes Segen wünschen die Religionslehrerinnen!



### Erstkommunion

#### Arnfels

Samstag, 11. Juni 2022  
10 Uhr

#### Leutschach

Samstag, 25. Juni 2022  
9 Uhr

#### Oberhaag

Donnerstag, 26. Mai 2022  
8.30 Uhr

### Firmung

Samstag, 14. Mai 2022  
14 Uhr

Samstag, 14. Mai 2022  
9.30 Uhr

Samstag, 21. Mai 2022  
9.30 Uhr

## Willi Kumpitsch - ein Herz für die Firmlinge

In seiner Hobbytischlerei in Pöbnitz findet man ihn täglich an, denn hier entstehen seine Kunstwerke aus Holz. Hauptsächlich sind es zur Zeit religiöse Motive wie Kreuze in verschiedensten Holzarten und Formen sowie Holzherzen mit Marienmedaillons, die er in seiner Kreativität herstellt. Für unser

Pfarrfest hat er jedes Jahr ein schönes Stück für die Verlosung gespendet. Auch in diesem Jahr hat er wieder für jeden Firmling ein „besonderes Kreuz“ zum

Geschenk gemacht, insgesamt 26 Stück! In seiner Kreation aus Holz hat er geweihte Kreuze aus Medjugorje eingearbeitet, jedes

Kreuz ist in seiner Art einzigartig. Ein herzliches „Vergelts Gott“ lieber Willi schon jetzt im Namen aller Firmlinge. Auch die Pfarre Arnfels dankt

Willi Kumpitsch sehr herzlich für die 22 Kreuze an die Firmlinge, aber auch für die vielen wertvollen Preise, die er für den Glückshafen beim Pfarrfest zur Verfügung

gestellt hat. In seiner Werkstatt sind viele Kreuze und andere Kostbarkeiten aus Holz ausgestellt, die man für sein Eigenheim oder

als Geschenk erwerben kann. Über einen Besuch freut sich Willi Kumpitsch immer (Zufahrt über die BS Eory).



© A. Reiterer



© Molitschnig



## Pfarrgemeinderäte der Pfarre Leutschach 2022-2027



Das nachfolgend angeführte Team wurde von der Pfarrbevölkerung in Leutschach

als Pfarrgemeinderat(PGR) für die nächsten fünf Jahre vorgeschlagen. In unserer

Pfarre wurde das Urwahlmodell angewendet. Die erste Sitzung (Konstituierung)

des neuen Pfarrgemeinderates wird voraussichtlich am 5. April 2022 stattfinden.

Pfarrer Marius Märtinaš  
Bandur Margareta  
Ing. Birnstingl Manfred  
Bruntschko Michaela  
Dreisiebner Manfred  
Goriup Andreas  
Grill Karl  
Kopf Gerhard  
Lieschnegg Karoline  
Maßer Angela  
Menhardt Claudia  
Molitschnig Ferdinand

Arnfelderstraße  
Pößnitz  
Eichberg-Trbg.  
Schloßberg  
Schloßberg  
Schloßberg  
Am Sonnenhang  
Schloßberg  
Kranach  
Fötschach  
Marburgerstraße

Mag. Muster Andrea  
Muster Martin  
Ing. Muster Rudolf  
Peitler Franz  
Pettauer Ulrike  
Pichler Lena  
Pinnitsch Melanie  
Postl Adelheid  
Schneider Claudia  
Schuster Margarethe  
Skotschnigg Christine  
Skringer Susanne

Am Sonnenhang  
Fötschach  
Pößnitz  
Remschnigg  
Eichberg-Trbg.  
Am Rosenberg  
Marburgerstraße  
Großwalz  
Eichberg-Trbg.  
Schloßberg  
Schloßberg  
Kranach

In dieser Ausgabe des Pfarrblattes war es aus Termingründen leider nicht mehr möglich, die

Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates mit einem Foto vorzustellen. Wir werden das natürlich

in der nächsten Ausgabe nachholen. Jedoch im Schaukasten und auf der Homepage der Pfarre Leut-

schach ([www.leutschach.graz-seckau.at](http://www.leutschach.graz-seckau.at)) wird das schon demnächst möglich sein.

## Ausscheidende Pfarrgemeinderäte verabschiedet

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Pfarrkirche Leutschach wurden die neuen Pfarrgemeinderäte vorgestellt.

Pfarrer Marius Märtinaš begrüßte alle sehr herzlich und freut sich auf eine ge-  
deihliche Zusammenarbeit und ein gemeinschaftliches

Miteinander zum Wohle unserer Pfarre. Gleichzeitig dankte er allen ausscheidenden Pfarrgemeinderäten für ihr 5- oder 10-jähriges

Wirken für unsere Pfarrgemeinde und überreichte ihnen zum Dank und als Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz eine Urkunde des bischöflichen Ordinariats.

Bernhard Johann  
Dworschak Elisabeth  
Kumpitsch Sylvester  
Muster Eva

Pößnitz  
Am Sonnenhang  
Pößnitz  
Pößnitz

Poscharnik Werner  
Pronegg Stefan  
Schlager Gerold  
Schlager Nicole

Remschnigg  
Remschnigg  
Pößnitz  
Pößnitz



## Danke an Christina Gutschy

Die letzten vier Jahre hat Christina Gutschy den Kirchenchor Leutschach geleitet.

Mit viel Begeisterung und neuer Literatur wurden zahlreiche kirchliche Festtagsmessen sowie

Hochzeiten feierlich gestaltet. Die Pfarre Leutschach, vor allem aber alle Sängerinnen und Sänger bedanken sich herzlich für das Engagement und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Die Pfarre Leutschach dankt allen scheidenden Pfarrgemeinderäten aufrichtig für ihr vorbildliches Wirken und Christsein und wünscht ihnen Gesundheit und Gottes Segen.

## Kirchenchor mit neuer Leitung

Gernot Ambros, stellt sich vor:

Geboren 1978 in der Südsteiermark, wohnhaft in Stocking – Marktgemeinde Wildon.

Nahezu von Kindesbeinen an hat mich die Kirchenmusik berührt, wo ich dann mit 11 Jahren das Erlernen des Orgelspiels begann. Das Konservatorium für Kirchenmusik sowie den Lehrgang für Chor-, Ensemble u. Kammerorchesterdirigieren an der Kunstuniversität für Musik u.

darstellende Kunst besuchte ich von 2001 bis 2006. Beide Ausbildungen schloss ich mit der C- u. B-Prüfung bzw. mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Als Organist in Kirchbach seit 2006 sowie als Chorleiter der Chorgemeinschaft MGV Kirchbach seit 2009. Mit Jänner 2022 wurde mir die musikalische Leitung des Kirchenchores von Leutschach anvertraut. Diese neue Herausforde-

rung nehme ich gerne an und versuche somit die Kirchenmusik in der Pfarre Leutschach motiviert lebendig zu halten.

Sehr gerne möchte ich Sie herzlich einladen im Kirchenchor mitzusingen oder eine Probe zu besuchen um die Kirchenmusik in einer sehr bunten Form kennenzulernen.

Die Proben finden immer Donnerstag von 19.30 –



21.30 Uhr im Kindergarten von Leutschach statt. Würde mich freuen Sie/ Dich begrüßen zu dürfen und in diese Gemeinschaft aufzunehmen.

Ihr/Dein Gernot Ambros

## Ostersonntag 17.04.2022, 10 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor in der Pfarrkirche Leutschach

### Musik:

Robert Führer „Messe in C“ „Du sollt den Feiertag heiligen“  
Wolfgang Amadeus Mozart, „Kirchensonate in C“ KV 263 Georg Friedrich Händel „Halleluja“

### Ausführende:

Kirchenchor der Pfarre Leutschach, Instrumentalisten

**Solisten:** Heidemarie Pechtl (Sopran), Lena Gerner (Alt), Willibald Oberzaucher (Tenor), Christoph Antoy (Bass)

**Leitung und Orgel:** Gernot Ambros

## Ein Dankeschön an das Personal der Intensivstation im LKH Wagna

Aufgrund der vielen Arbeit durch die COVID-19 Pandemie auf der Intensivstation im LKH Wagna, blieb dem Personal nicht einmal

Zeit, die Weihnachtskekse zu backen. Die Frauen des Kirchenchores und viele freiwillige Helfer:innen haben auf Initiative von

Maria Masser in einer spontanen Aktion 60 kg Kekse, das sind 130 Packerl, gebacken, verpackt und an die neue Leiterin der Intensivstation, DGKS Elisabeth, unserem Chormitglied übergeben. Dazu wurde Wein der Familie Peter Masser, Aquarellbilder von Wolfgang Seidl und ein Blumenstrauß von Karl Neubauer gespendet.

Mit einem vollgepackten Kofferraum ging es dann zur Intensivstation im LKH Wagna zur Übergabe an die 34 Bediensteten der Intensivabteilung. Dort war



die Freude entsprechend groß. Danke dem Kirchenchor und allen Helferinnen. „Vergelts Gott“!!!





Jeder trägt des anderen Last – was sind wir bereit zu tragen – zu ertragen?

## Liebe Kapellengemeinschaft der Gödl-Kapelle!

Erwarten wir, dass alles beim Alten bleibt? Liebgewohnte Gottesdienste wie immer? Sind auch wir bereit dafür, dass durch den Priestermangel und die Pfarrzusammenlegung Neues entstehen kann?

Ein Priester für drei Pfarren – in jeder Pfarre unzählige Kapellen und Marterl. Das heißt für mich, dass es unseren Vorfahren sehr wichtig war, diese Glau-

bensstätten zu errichten. Bis jetzt ist es immer noch vielen Menschen wichtig, diese Glaubenszeichen zu hegen und zu pflegen.

Bei einem Gespräch mit dem Hrn. Pfarrer haben wir uns darauf geeinigt, dass am

**Sonntag, den 22. Mai um 15:00 ein Mariengottesdienst in der Gödl-Kapelle**

gefeiert wird, zu der herzlichst eingeladen wird. Auch die Osterspeisen-segung am Karsamstag findet wie bisher statt.

Lasst uns miteinander für die Kapellengemeinschaft der Gödl-Kapelle da sein. Einer trage des anderen Last – mit der Bitte um Euer Verständnis für diese Änderung,

**Primas Katharina**

## Russ/Körbler-Kapelle Eichberg

An der Zufahrt zum Hof der Familie Körbler vlg. Russ befindet sich diese beeindruckende Kapelle, die 1950 von Josef und Theresia Körbler errichtet

wurde. Der Grund für die Errichtung war die gesunde Heimkehr der beiden Söhne aus dem zweiten Weltkrieg. Die Kapelle zeigt die Form eines Laubenstocks, zwei kräftige marmorierte Säulen tragen den gewölbten Vorbau, der einen Giebel mit der Darstellung der Heiligen Dreifaltigkeit zeigt.

Die Malerei stammt vom Kitzacker Künstler August Mischinger und wurde im Zuge einer neuerlichen Restaurierung durch Josef und Elisabeth



Körbler im Jahre 2015 geschaffen.

Im Kapelleninnenraum mit halbrunder Apsis befindet sich eine plastische Kreuzigungsgruppe mit Jesus am Kreuz, flankiert von Gottesmutter Maria und Lieblingsjünger Johannes.

Die Kapelle wurde 2022 bei der Sternsingeraktion von der Bevölkerung am Eichberg gerne und zahlreich besucht.

### Bitte um Spende für das Pfarrblatt

In unserer ersten Ausgabe zu Jahresbeginn ist dem Pfarrblatt ein Erlagschein beigelegt.

Damit bitten wir die Pfarrbevölkerung um eine großzügige Spende für den Druck und die Erstellung des Blattes, das jetzt gemeinsam für die Pfarren Leutschach, Arnfels und Oberhaag erscheint.

Durch ausschließlich ehrenamtliche Redaktionsmitglieder versuchen wir die Kosten möglichst niedrig zu halten und ohne Werbeinserate auszukommen. Auch zukünftig werden wir uns bemühen, mehr denn je für Sie ein christlicher und aktueller Begleiter über das Geschehen in der Pfarre und durch das Kirchenjahr zu sein.

Vielen herzlichen Dank!



## Pfarrgemeinderäte der Pfarre Arnfels 2022-2027

Von den Pfarrbewohnern wurde dieses neue Team für die Pfarre Arnfels für die Jahre 2022-2027 vorgeschlagen.



Pfarrer Marius Märtinaš (nicht am Foto)  
Fasching Magda Arnfels  
Haindl Christa Kitzelsdorf  
Haring-Rosenauer Grete Krast  
Herbst Eva Buchegg  
Ing. Karner Doris Arnfels  
Konrad Maria Maltshach  
Krampl Christian Eichberg-Trbg.  
Krampl Michaela Eichberg-Trbg.

Leitner-Legat Sandra Arnfels (nicht am Foto)  
Lesjak Sabrina Hardegg  
Peitler Franz Weißweg  
Prasser Marlies Kitzelsdorf (nicht am Foto)  
Prattes Anni Am Sonnweg  
Reiterer Anni Krast  
Reiterer Herbert Krast  
Skazedonigg Helga Remschnigg (nicht am Foto)  
Stelzl Ingrid Krast

## Ausscheidende Pfarrgemeinderäte

Im Rahmen eines Dankgottesdienstes werden die ausscheidenden Pfarrgemeinderäte zu einem späteren Zeitpunkt geehrt. Durch ihr Engagement

und ihren Einsatz haben sie einen wesentlichen Beitrag für unsere Kirche geleistet und das pfarrliche Miteinander bedeutend mitgeprägt.

Stübler Erna, Veitlhofsiedlung für 20 Jahre  
Pack Anni, Teichstraße (nicht am Foto) für 10 Jahre  
Hartering Christoph, Hoiniksiedlung für 6 Jahre  
Lückl Alois, Arnfels für 5 Jahre  
Karner Gerhard, Arnfels für 4,5 Jahre



Die Pfarre Arnfels dankt allen scheidenden Pfarrgemeinderäten aufrichtig für ihr vorbildliches Wirken und Christsein und wünscht ihnen Gesundheit und Gottes Segen.

## Feiern - Danken

Im Jänner wurde Pfarrer Marius am Ende des Gottesdienstes überrascht und zum 35. Geburtstag gratuliert.

Der PGR Arnfels und alle Ministranten haben mit Frau Eva Pacher-Theinburg ein Geburtstagsständchen gesungen. Zur Freude des



© Johann Pronegg

Herrn Pfarrers auch in seiner Muttersprache "rumänisch" (la multi ani...). Er

ist auch die Freude unserer Minis. Mit viel Eifer wird jedesmal ministriert. Ma-

rius ist immer zu Spaß aufgelegt, worüber sich die Kinder freuen.



Eva Pacher-Theinburg „Immer für uns da“

## Loben – Preisen – Danken

Fast zwei Jahre ist unser Herr Pfarrer Marius Mărtinaș in unserem Pfarrverband tätig. In der Zeit der Pandemie hat er uns mit seinen Predigten Hoffnung und Zuversicht geschenkt, innerlich berührt, zum Nachdenken

angeregt sowie Kraft und Ermutigung für den Alltag mitgegeben. Weil bei den Gottesdiensten ein Chorgesang nur eingeschränkt möglich war, haben verschiedene Musikgruppen die Messfeiern mitgestaltet.



Mag. Ute Hintergrüber „Meisterin auf der Orgel“

© A. Reiterer



Arnfelder Dreigesang



Familienmusik Körbler



Wolfgang und Claudia Steinscherer



Kirchenchor Arnfels



Ensemble der MMK Arnfels

Auf diesem Wege möchten wir unserem Herrn Pfarrer und allen Mitwirkenden danken.

## Fröhlich bei Jesus

Kleine Prinzessinnen, Polizisten, Piraten sind am Sonntag, den 20. Februar zur Wort-Gottes-Feier in die Kirche gekommen. Unter dem Motto „Fröhlich bei Jesus“ haben unser Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen eingeladen. Fasching Magda betonte „Wir wollen alle

fröhlich sein, denn Jesus liebt die Menschen, die fröhlich sind“. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von der Familie Körbler. Im Anschluss gab es für alle Besucher einen Krapfen. Danke an Herrn Bürgermeister Karl Habisch für die Spende.



© Johann Pronegg

## Fronleichnamsumzug

In Zukunft wird die Fronleichnamfeier in unseren drei Pfarren abwechselnd durchgeführt. Heuer findet sie in Arnfels statt. Wir laden Sie sehr herzlich ein, am

**Donnerstag,  
16. Juni 2022,  
9.00 Uhr**



© A. Reiterer

## Wortgottesfeier für Frauen und mit Frauen

Am 20. März feierten Frauen aus der Pfarre miteinander und füreinander eine Wortgottesfeier. Gelebte Solidarität wie Rut und Noomi, zwei mutige Frauen aus dem Ersten Testament, an Frauen aus aller Welt, besonders den Frauen in der Ukraine, denken, beten und spenden. Beim anschließendem gemeinsamen „Suppenessen“ im Pfarrhof Gemeinschaft erleben und nach einer langen Zeit der

Absonderung aufeinander wieder zugehen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten: Arnfelder Dreigesang für die musikalische Gestaltung der Feier; Magda Fasching und Helga Skazedonigg für die Leitung der Wortgottesfeier; Anni Reiterer und Helga Skazedonigg für das Kochen der Suppen; Vergelt's Gott für alle finanziellen Spenden für die Ukrainehilfe.



© Herbert Reiterer



### Alten- und Krankenwallfahrt

Pfarrkirche „Maria am grünen Waasen“, Arnfels

Heilige Messe mit Pfarrer: Marius Mărtinaș, Rotkreuzkurat Gerhard Harzmann

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Arnfels, Ltg. Eva Pacher-Theinburg

**Samstag, 09. Juli 2022, 15:00 Uhr**

Unsere älteren und gehbehinderten Mitmenschen im Raum Arnfels werden von Mitarbeiter/Innen des Roten Kreuzes kostenlos abgeholt und nach der heiligen Messe und Agape wieder nach Hause gebracht.

**Die gesamte Bevölkerung und alle Mitarbeiter/Innen des Roten Kreuzes sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.**

Wir freuen uns Ihr Kommen; Rotes Kreuz Ortsstelle Arnfels  
Mobile Pflege & Betreuung, Rotkreuz Jugend.

**Anmeldung: Haring Franz 0664 / 611 20 81**



## Kandidaten zur PGR-Wahl 2022 in Oberhaag



© J. Robier

**Vordere Reihe von links nach rechts:** Annemarie Gaisch, Maria Labanz, Pf. Marius Märtinaš, Ida Temmel, Maria Cresnik (fehlt am Foto), **Hintere Reihe von links nach rechts:** Annemarie Robier MA, Mag. Maria Walcher, Sojnik Erich, Klothilde Lierzer, Sabine Labanz, Wilhelm Nauschnegg

Da in Oberhaag die Wahl erst nach dem Redaktionsschluss stattfand, haben wir in dieser Ausgabe ein Foto von allen Kandidaten zur PGR Wahl abgebildet. Der Ausgang der Wahl wird im Schaukasten veröffentlicht. Weitere Informationen über die Zusammensetzung des neuen PGR werden in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes veröffentlicht. Ein herzliches Dankeschön an Bgm. Ernst Haring und Harald Preßnitz für die Unterstützung bei der Pfarrgemeinderatswahl am Sonntag, 20.03.2022.

## Bericht des Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Johann Robier

### Werte Pfarrbevölkerung von Oberhaag!

Wir leben in einer bewegten und außergewöhnlichen Zeit. Das Virus Covid 19 und seine Veränderungen halten die Kirche und die Gesellschaft gefangen. Das Gefühl der Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit wird durch das Abstandhalten genommen. Bisher sind alle Veranstaltungen und Gespräche in Gruppen untersagt gewesen.

Ab 5. März sind große Lockerungen auch im Kirchenbesuch möglich geworden.

Das Oberhaager Projekt des „Krippenweges“ in der Advent- und Weihnachtszeit 2021 ist ein großer Erfolg geworden. Ich danke allen Ausstellern für ihre Mühe und ihren Eifer auf das herzlichste. Es ist seitens der Gemeinde und der Pfarre an eine Weiterführung des Projektes in Jahre 2022 gedacht. Wir hoffen, dass uns am Ende dieses Jahres Corona keinen Streich mehr spielen wird. Zu diesem adventlichen Projekt wird der Tourismusverein ein sehenswertes Rahmenprogramm erstellen. Am 20. März fand nach 5 Jahren wieder die Pfarrgemein-

ratswahl statt. Der bisherige Pfarrgemeinderat löste sich auf und ein neuer wurde gewählt. Ich habe für zwei Perioden den Vorsitz geführt und lege nun diese Aufgabe in neue Hände. In diesen zwei Perioden leitete ich dreißig Sitzungen und setzte die Planungen mit den Pfarrgemeinderäten in die Tat um.

Ich danke euch aufs herzlichste für eure überaus, verlässliche Unterstützung in der pfarrlichen Arbeit. Wir versuchten einige Neuerungen, wie rhythmische Messen und Kindergottesdienste einzuführen, nach

außen aktiv aufzutreten, z.B. in Gesprächsabenden, Wallfahrten und Kernrunden. Das einschneidendste Projekt wurde der Oberhaager Krippenweg gemeinsam mit dem Tourismusverein im vorigen Jahr. Ich danke allen Oberhaagern für ihre Geduld und Ihr Verständnis und wünsche dem neuen Pfarrgemeinderat viel Erfolg für die neue Periode.

Allen Pfarrbewohnern von Herzen segensreiche Ostergrüße 2022!

**DI. Dr. Johann Robier,**  
Vorsitzender des  
Pfarrgemeinderates

## Biblische Figuren für den Religionsunterricht

Die Frauen der kfb Oberhaag haben sich zum Ziel gesetzt, biblische Figuren zu basteln bzw. herzustellen. Die fertigen Figuren wurden der Religionslehrerin Hafner Ingrid übergeben. Sie verwendet diese für den Unterricht um biblische Geschichten nachzustellen. Diese werden auch in der Kirche, im Gottesdienst mit Kindern eingesetzt.

In der Gestaltpädagogik gelingt es, zum „Heiligen“ in uns - durch Schauen und Begreifen, in die Rolle zu schlüpfen. Biblische Geschichten bekommen durch das Spiel mit Figuren Gestalt. Die Sehnsucht

nach dem größeren Ganzen – Himmel, wird in Reichweite spürbar.

Gestaltpädagogische pastorale Arbeit versteht sich als ganzheitliche Menschenbildung. Der Einzelne in der Gemeinschaft mit Geist und Leib, mit Gewissen

und Gefühle, lernt spielerisch christliche Werte und Haltungen nach biblischen Leitfiguren. Gestaltpädagogik nach Albert Höfer, bekennt sich zum Christlichen Glauben. Sie wird in der pastoralen Arbeit umfangreich eingesetzt.



### Große Freude an der VS Oberhaag

Große Freude herrschte in der Religionsstunde der 1.Klasse in Oberhaag. Die Schülerinnen und Schüler durften entzückende, unterschiedlichste biblischen Figuren in die Hand nehmen und Jesusgeschichten nachspielen. Unter der Leitung von Frau Annemarie Robier wurden diese biblischen Figuren in liebevoller Handarbeit mit einigen engagierten Frauen der kath. Frauenbewegung Oberhaag hergestellt. Sie werden sowohl im Religionsunterricht als auch in der Kirche ihre Verwendung finden.



Die Schülerinnen der VS Oberhaag haben die biblischen Figuren zur Geschichte: „Die Bergpredigt“ in der Kirche aufgestellt, unter der Anleitung von Religionslehrerin Hafner Ingrid.

## 50 Jahre em. Pfarrer Josef Klobassa in Oberhaag

Am Sonntag, 23. Jänner 2022, feierte die Pfarre ihren langjährigen Pfarrer, em Pfarrer Josef Klobassa, der seit 50 Jahren in Oberhaag tätig ist.

Viele Kirchenbesucher nahmen bei der Messfeier, die von der Trachtenkapelle und der Chorgemeinschaft Oberhaag musikalisch umrahmt wurde, teil. Am 16. Jänner 1972 wurde Pfarrer Josef

Klobassa als Pfarrer in der Pfarre Oberhaag installiert. Auch nach seiner Emeritierung am 31. August 2008 blieb er bis zum heutigen Zeitpunkt als Seelsorger in der Pfarre tätig.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön für die letzten 50 Jahre und wünschen Ihnen viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre in Oberhaag!



© E. Kuntner

## Die Altenbacher Lourdeskapelle

Von Johanna Stelzl erbaut aus Dankbarkeit, in Frieden leben zu können, eine sehr aktuelle Aussage!

Johanna kam 1957 mit ihren vier minderjährigen Kindern aus Oberfahrenbach nach Oberhaag und ehelichte den am Altenbacherhof lebenden Franz Stelzl.

Vorgeschichte: Nach schrecklichen Schicksalsjahren gelobte Johanna: „Wenn ich noch in Frieden leben kann, erbaue ich eine Kapelle, auch wenn ich die Steine mit eigenen Händen zusammentragen muss!“ Ihre Bitten wurden erhört, und gemeinsam mit ihren Gatten Franz erbaute sie in den 70 iger Jahren die Kapelle. Die tiefgläubige Marienverehrerin wünschte sich eine Lourdeskapelle. 1981 wurde die Kapelle von Pfarrer Josef Klobassa mit

Pfarrer Peter Fließer aus Gleinstätten eingeweiht, und zwar mit Weihwasser, das Johanna Stelzl von einer Wallfahrt aus Lourdes mitgebracht hat. 1997 wurde die Kapelle auf Wunsch Johannas mit einer Glocke bereichert. Im Jahre 2020 bekam die Kapelle ein neues Dach und wurde außen renoviert. Das Läutwerk wurde auch saniert. Die Glocke läutet täglich um 07 Uhr, 12 Uhr und 19 Uhr, freitags auch um 15 Uhr. Die Familie Stelzl-Altenbacher wünscht sich, dass diese Lourdeskapelle für alle Menschen zugänglich ist, die Trost suchen, persönliche Bitten und Anliegen vorbringen oder Danke sagen wollen.



Die Altenbachkapelle im Advent 2021 von der LJ gestaltet als Weihnachtskrippe

© J. Robier

### Maiandachten

Sonntag	01.05	15.00 Uhr	Lieschenjoskapelle
Freitag	06.05	19.30 Uhr	Altenbach Kapelle
Samstag	07.05	17.00 Uhr	Kleinlieschenkapelle
Samstag	07.05	19.30 Uhr	Preßnitz Kreuz in Udelsdorf
Sonntag	15.05	15.00 Uhr	Kreuzgödelkapelle Wuggitz
Samstag	21.05	18.00 Uhr	Labanzkapelle Bischofegg
Donnerstag	26.05	14.00 Uhr	Lederhaaskapelle Oberhaag
Donnerstag	26.05	19.00 Uhr	Fam. Gaisch – Adelsdorf
Donnerstag	26.05	19.30 Uhr	Kranerkapelle Wuggau
Freitag	27.05	19.30 Uhr	Hagwirtkapelle Unterhaag
Sonntag	29.05	14.00 Uhr	Remschniggalm



Reisebüro und Autobusunternehmen  
Mietwagen-Linienvorkehr-Taxi

**Günter Kastner**

Oberhaag 165, 8455 Oberhaag  
Telefon: 03455/6564 • Fax: 03455/8042  
Mobil: 0664/3372869 & 0664/3701898  
E-Mail: office@kastner-reisen.at  
www.kastner-reisen.at

## Einladung

zur

Buswallfahrt der Pfarre Oberhaag  
nach Frauenkirchen im Zentrum des Seewinkels in  
Burgenland zur Basilika „Maria auf der Heide“

**Mittwoch, dem 22. 06. 2022**

Programm: 7 Uhr Abfahrt am Parkplatz Oberhaag  
11.00 Uhr Gottesdienst und Basilikaführung  
Gemeinsames Mittagessen  
Besuch des Freilicht Dorfmuseums Mönchhof  
Buschenschankbesuch

Kosten: 36,50 € Buskosten  
9,50 € Freilicht Dorfmuseum Mönchhof  
46,00 € Gesamt

Wallfahrtbegleiter: Willi Nauschnegg

Anmeldung: Pfarrkanzlei: 03455 452 oder bei  
Willi Nauschnegg: 0664 88 66 26 69

### Gebet zur Gottesmutter Maria

Unter deinem Schutz und Schirm  
fliehen wir, heilige Gottesmutter.

Verschmähe nicht unser Gebet in  
unseren Nöten,  
sondern errette uns jederzeit  
aus allen Gefahren,  
o du glorwürdige und  
gebenedeite Jungfrau,  
unsere Frau,  
unsere Mittlerin,  
unsere Fürsprecherin.

Führe uns zu deinem Sohne,  
empfehl uns deinem Sohne,  
stell uns vor deinem Sohne.

## Aloysius-Kapelle des Schlosses Arnfels

Auf der Leibnitzerstraße am Ortsende von Arnfels steht auf der rechten Straßenseite die Aloysiuskapelle.

Das Baujahr ist nicht bekannt, von zwei vorangegangenen Renovierungen in den Jahren 1886 bzw. 1934 berichten zwei gerahmte Schriftstücke im Inneren der Kapelle.



Die Kapelle ist dem Heiligen Aloysius (Aloysius von Gorgonzola) geweiht. In der Kapelle befindet sich eine Statue vom Heiligen Aloisius im Jesuiten-Talar, in den Händen ein Kruzifix und einen Lilienstängel. Der aus St. Johann stammende Arnfelser Postbeamte Nedok hat es sich zur Aufgabe gemacht, die

damals schon beinahe dem Verfall preisgegeben gewesene Kapelle aufwändig zu sanieren/renovieren (etwa gegen Ende der 1950er-Jahre). Er hat auch dafür gesorgt, dass die seitlichen Malereien, die schon kaum mehr zu erkennen waren, von Herrn Gerold Reiterer, originalgetreu nachgebildet wurden. In der Folge hat Herr Nedok sein Projekt jahrzehntelang liebevoll betreut, gepflegt, instandgehalten und geschmückt, später hat das seine Frau übernommen.

Obwohl die Kapelle auf dem Areal des Schlosses Arnfels steht, hat nach Frau Nedok in den 1990er-Jahren Herr Dr. Armin Tockner die Obsorge für die Kapelle übernommen. Damals musste sie erneut renoviert werden. Ab dann hatte sie den rosa Anstrich, und die Außenmalereien wurden dieses Mal von Frau Getrude Wurm restauriert. – Als ein erstes Mal ein Baum auf die Kapelle gestürzt ist, hat Dr. Tockner wieder die Reparatur übernommen und um Zuge derer die Kapelle



wieder gelb gefärbelt. 2013/2014 hat Familie Macher das Schloss erworben. Seit Pensionsantritt des Herrn Dr. Tockner wird die Kapelle von ihm betreut. Gleich in den ersten Jahren hat sich das Ereignis eines auf der Kapelle stürzenden Baumes wiederholt: es musste das Dach erneuert werden. Als nächste Maßnahme wird wohl die Restaurierung der Aloysius-Statue nötig werden. Falls die Arnfelser Bürger einen sachkundigen Restaurator in ihrer Mitte haben, bitten wir um Kontaktaufnahme. Alle Informationen stammen von Herrn Josef Gaber, Herrn Dr. Tockner und maßgeblich vom Ehepaar Hermentin. Ihnen allen ein Dankeschön!

**Familie Macher**

## Osterspeisensegnung

Die Spende bei der Osterspeisensegnung ist für die Erhaltung der Pfarrkirchen. Herzlichen Dank!

Arnfels	Leutschach	Oberhaag
09.00 Uhr Veithofer	08.30 Uhr Herischkitschkapelle	<b>09.00 Uhr Pfarrkirche</b>
09.20 Uhr Kitzelsdorf	09.15 Uhr Moserhof	09.15 Uhr Kleinlieschen
09.50 Uhr Buchegg	10.00 Uhr Kirchleitnerkapelle	09.15 Uhr Unterhaag Kapelle
10.20 Uhr Krast – Haring	10.40 Uhr Olex	09.30 Uhr Adelsdorf, Pupacherkreuz
11.15 Uhr Hardegg – Sunki	08.30 Uhr Forstnerkapelle	10.00 Uhr Untere Mulzkreuz
11.45 Uhr Hasenkogl – Strohmeier	09.15 Uhr Gamserkapelle	10.15 Uhr Altenbach, Wuttitsch
12.15 Uhr Remschnigg	10.00 Uhr Gödlkapelle	10.40 Uhr Lieschen, Blasjackl Kapelle
12.45 Uhr Maltschach	10.40 Uhr Eorykapelle	11.00 Uhr Großlieschen, Lieschenjosl
13.15 Uhr Silberschneiderkapelle	11.20 Uhr Christophorus-Kapelle Krampfl	11.15 Uhr Udelsdorf, Preßnitzkreuz
<b>12.30 Uhr Pfarrkirche</b>	09.00 Uhr Koller-Lileg	11.30 Uhr Kleinwuggitz Pflegeheim
	09.30 Uhr Orglkapelle	11.45 Uhr Wuggitz Kreuzgödl
	10.00 Uhr Weischkapelle	
	<b>15.00 Uhr Pfarrkirche</b>	



# Neue Möbel für unseren Pfarrkindergarten

Der Termin für die Neugestaltung und Montage unserer neuen Möbel in den beiden Gruppenräumen im Kindergarten stand schon lange fest: Die Woche der Semesterferien sollte es sein. Corona hat uns auch hier einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Von Seiten der Möbelfirma teilte man uns mit, dass sich ein Teil der Lieferung verspäten würde.

Trotzdem konnten wir die alten Möbelstücke, für die es Interessenten gab, termingerecht am Mittwoch und Donnerstag vor Ferienbeginn, ihren neuen Besitzern übergeben.

Für die fehlenden Positionen auf unserer Möbelwunschliste wurden von uns Übergangslösungen gefunden.

Vorbereitungsarbeiten wurden von uns gut geplant und viele fleißige Helfer waren daran beteiligt. Ganz oben auf dieser Liste steht die Familie Menhardt. Das handwerkliche Talent aller Familienmitglieder hat nicht nur die optimale Vorbereitung der geänderten Bedingungen ermöglicht, sondern unserem Erhalter auch jede Menge Geld erspart!!!! Unsere Familienmitglieder waren beim Ausräumen und

Transportieren der verkauften Altmöbel unverzichtbar. Gerald Pronegg hat uns seinen Traktor mit Anhänger zur Verfügung gestellt und den Abtransport des Holzabfalles übernommen. Recht herzlichen Dank für all diese wertvolle Hilfe!!!!

Natürlich ging es nicht ganz ohne Profihände. Die Firma Held Haustechnik hat eine neue Wasserleitung in den Gruppenraum 1 verlegt und die Mitarbeiter der Firma Praznik haben zur vollsten



Zufriedenheit in Rekordzeit am Freitag vor den Ferien, alle Räumlichkeiten ganz nach unseren Wünschen gespachtelt und ausgemalt. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Von Montag bis Donnerstag waren dann die Monteure der Firma Resch, Kindermöbel aus Oberösterreich, im Einsatz. Die gelieferten Möbel überzeugen mit ausgezeichnete Qualität.



Die Sonderanfertigungen wurden von den Tischlern mit großem Geschick und Genauigkeit an die Räumlichkeiten angepasst. Danke an Margit Peitler, die den Monteuren zum Abschied eine Buschenschankjause aus der Region

spendierte. Die Jause wurde begeistert fotografiert und das Bild wurde nach Hause geschickt. Eine ausgezeichnete Werbung für unsere Betriebe!

Die noch ausstehenden Möbel und Einrichtungsgegenstände sollten in den nächsten Tagen geliefert werden- so Corona es zulässt.

Frau Hilde Menhardt hat noch am Donnerstag das gesamte Untergeschoß vom Holzstaub befreit.

Die Firma Held hat den Wasserhahn montiert und angeschlossen. Für die wirklich zeitnahe Erledigung unserer Wünsche, ein recht herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der

Fa. Held!!! So konnte dann unser Team ab Freitag mit der Gestaltung der „neuen“ Gruppenräume beginnen. Nach vielen Stunden Arbeit war es dann möglich, am Faschingsdienstag unseren Kindergarten, wie geplant, wieder zu öffnen. Die Kinder waren und sind begeistert und wir sind es auch. Auf den Bildern kann man ein wenig davon sehen.

Nun können wir voll Stolz berichten, dass unser Kindergarten aktuell bestens ausgestattet ist – exakt auf die Bedürfnisse unserer Kinder von 1,5 Jahren bis 6 Jahren ausgerichtet.

Möglich war das nur durch die Großzügigkeit der Diözese. Man hat uns ein Budget von € 56.000.- zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung der Installations- und Malerarbeiten wurde von der Gemeinde Leutschach an der Weinstraße übernommen! Nochmals recht herzlichen Dank, an alle, die an diesem Großprojekt mitgewirkt haben!!

Margit Pichler für das Kindergarten team, aber auch im Namen unserer glücklichen Kinder und deren Eltern!

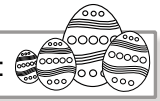


© M. Pichler

# Rätsel- und Kinderseite

## Eiersuche - Suchrätsel für die Osterzeit

Findest du alle 16 Ostereier, die auf dem Bauernhof versteckt sind? Die Lösung findest du auf [www.Kinder-Malvorlagen.com](http://www.Kinder-Malvorlagen.com).

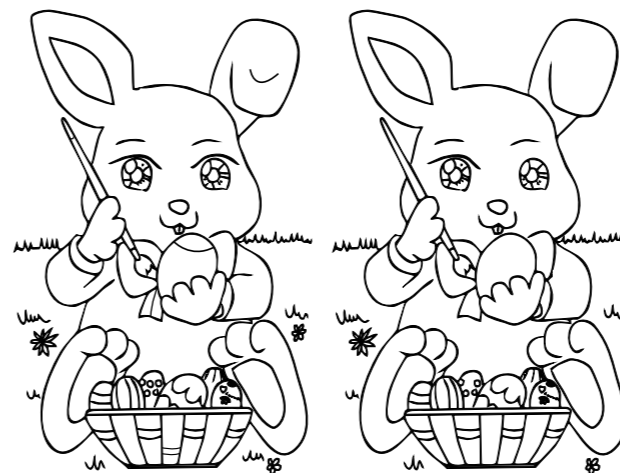
So sehen die Eier aus, die es zu finden gilt: 



© www.kinder-malvorlagen.com

## Fehlersuchbild

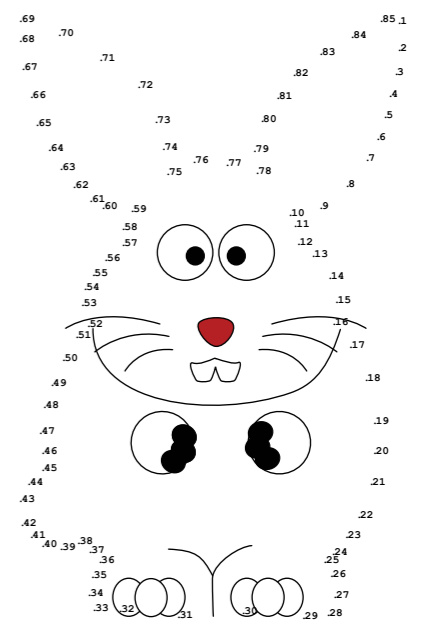
Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 10 Fehler! Die Lösung findest du auf Seite 18.



© www.raetsel.dimo.de

## Malen nach Zahlen

Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge!



© www.kinder-malvorlagen.com



**In das Reich der Ewigkeit gingen uns voraus:**

**ARNFELS:**

**Legat Maria,**  
65 Jahre, Remschniggstr. 280

**Franz Mathilde,**  
88 Jahre, Krast 7

**Painsi Max,**  
74 Jahre, Maltschach 20

**Stelzl Helga,**  
80 Jahre, Kitzelsdorf 5

**Grubelnik Ludmilla,**  
91 Jahre, Kitzelsdorf 51

**Löscher Walter,**  
60 Jahre, Arnfels

**Scharmann Manfred,**  
65 Jahre, Maltschach 12

**Wolf Stefanie,**  
89 Jahre, Eibiswalder Str. 55

**LEUTSCHACH:**

**Gatschnegg Friederike,**  
89 Jahre, Schloßberg 126

**Narat Josef,**  
95 Jahre, Pöbnitz 66

**Zarschenas Margaretha,**  
79 Jahre, Rosengasse 2/8

**Resch Theresia,**  
97 Jahre, Schloßberg 89

**Schuster Max,**  
66 Jahre, Pöbnitz 95

**Tschepe Alois,**  
94 Jahre, Fötschach 160

**Frauwallner Alfred,**  
92 Jahre,  
F.J. Plaschsiedlung 8/1

**Teltscher Floriana,**  
88 Jahre, Fötschach 160

**Gamser Josefa,**  
91 Jahre, Glanz 61

**Grill Johanna,**  
87 Jahre, Fötschach 160

**Strukelj Margaretha,**  
89 Jahre, Hardegger Str. 1

**Peitler Waltraud,**  
81 Jahre, Schloßberg 147

**Cermenek Otto,**  
63 Jahre, Pöbnitz 156

**Klein Hannelore,**  
72 Jahre, Fötschach 160

**Stelzl Karl,**  
92 Jahre, Schloßberg 117

**Possath Josef,**  
84 Jahre, Eichberg Trbg. 45

**Bruntschko Johann,**  
77 Jahre, Fötschach 171

**Santl Engelbert,**  
64 Jahre, Eichberg Trbg. 135

**OBERHAAG:**

**Guttmann Rosa,**  
97 Jahre, Kleinwuggitz



**Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:**

**ARNFELS:**

**Schaffler Lena Sophie,**  
Augasse 144

**LEUTSCHACH:**

**Franz Fabian,**  
Pöbnitz 142

**Stelzl Konstantin,**  
Schloßberg 119

**Muster Annika,**  
Pöbnitz 145/2

**Kürbisch Regina,**  
88 Jahre, Kleinwuggitz

**Schmithausen Wienfried,**  
73 Jahre, Kleinwuggitz

**Baumgartner Anita,**  
44 Jahre, Wuggitz

**Stelzl Paula,**  
90 Jahre, Oberhaag

**Krasser Adolf,**  
82 Jahre, Oberhaag

**Knes Helene,**  
80 Jahre, Altenbach

**Karner Maximilian,**  
64 Jahre, Hörmsdorf

**Prasser Albin,**  
81 Jahre, Wuggitz

**Pfarrer**  
Lic. theol. Marius Martinas  
+43 (676) 8742 6996  
marius.martin@graz-seckau.at

**Pfarre Arnfels**

Röm.-kath. Pfarramt Arnfels,  
Arnfels 57, 8454 Arnfels

+43 (3455) 273  
+43 (676) 8742-6010

Mo. und Fr. 10 bis 12 Uhr

arnfels@graz-seckau.at  
www.arnfels.graz-seckau.at/

Pfarrsekr. Manuela Lesjak  
+43 (676) 8742-6010  
manuela.lesjak@graz-seckau.at

**Pfarre Leutschach**

Röm.-kath. Pfarramt Leutschach,  
Kirchsteig 1, 8463 Leutschach an der Weinstraße

+43 (3454) 217  
+43 (676) 8742-6010

Di. und Do. 10 bis 12 Uhr

leutschach@graz-seckau.at  
www.leutschach.graz-seckau.at

Pfarrsekr. Manuela Lesjak  
+43 (676) 8742-6010  
manuela.lesjak@graz-seckau.at

**Pfarre Oberhaag**

Röm.-kath. Pfarramt Oberhaag,  
Oberhaag 123, 8455 Oberhaag

+43 (3455) 452  
+43 (676) 8742-6802

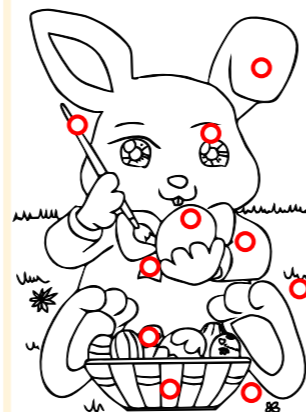
Do. 8 bis 10 Uhr

oberhaag@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin Doris Zenz  
+43 (3455) 339  
+43 (676) 8742-6802  
doris.zenz@graz-seckau.at

**Lösung**

vom Fehlersuchbild Seite 17




**Statistik der Pfarren**

	Arnfels	Leutschach	Oberhaag
Taufen	10	33	9
Trauungen	0	10	1
Todesfälle	18	45	13
Firmlinge	13	31	12
Erstkommunionkinder	32	66	11
Austritte	11	21	15
Eintritte	2	2	2

**Termine Palmsonntag bis Ostermontag**

Die aktuellen COVID-19-Bestimmungen sind einzuhalten!



	Arnfels	Leutschach	Oberhaag
 <b>PALMSONNTAG</b> 10.04.2022	<b>08.30 Uhr</b> Palmweihe beim Semmerneggkreuz  <b>09.00 Uhr</b> Gottesdienst Caritas Kirchtürsammlung	<b>09.30 Uhr</b> Palmweihe beim Schwimmbad  <b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst CaritasKirchtürsammlung	<b>08.30 Uhr</b> Palmweihe und Hl. Messe in und vor der Kirche
Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem.			
 <b>GRÜNDONNERSTAG</b> 14.04.2022	<b>18.00 Uhr</b> Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht	<b>19.30 Uhr</b> Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht	<b>18.00 Uhr</b> Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht
Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl.			
 <b>KARFREITAG</b> 15.04.2022	<b>15.00 Uhr</b> Karfreitagliturgie, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung  <b>20.00 Uhr</b> Jugendkreuzweg	<b>17.00 Uhr</b> Karfreitagliturgie, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung	<b>15.00 Uhr</b> Karfreitagliturgie, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung
Wir gedenken des Sterbens Jesu Christi für uns.			
 <b>KARSAMSTAG, OSTERNACHT</b> 16.04.2022	<b>07.00 Uhr</b> Feuerweihe  <b>13.00 - 14.00 Uhr</b> Grabeswache und Beichtmöglichkeit  <b>19.00 Uhr</b> Feier der Osternacht	<b>07.00 Uhr</b> Feuerweihe  <b>14.00 - 15.00 Uhr</b> Grabeswache und Beichtmöglichkeit  <b>21.00 Uhr</b> Feier der Osternacht	<b>07.00 Uhr</b> Feuerweihe  <b>13.00 - 14.00 Uhr</b> Grabeswache und Beichtmöglichkeit  <b>19.00 Uhr</b> Feier der Osternacht
Wir feiern im Licht der Osterkerze Auferstehung.			
 <b>OSTERSONNTAG</b> 17.04.2022	<b>08.30 Uhr</b> Festgottesdienst	<b>09.30 Uhr</b> Auferstehungsprozession  <b>10.00 Uhr</b> Festgottesdienst	<b>08.30 Uhr</b> Festgottesdienst
Wir jubilieren mit dem auferstandenen Jesus. Halleluja!			
 <b>OSTERMONTAG</b> 18.04.2022	<b>08.30 Uhr</b> Wortgottesfeier anschließend Agape und Osterhasensuche	<b>10.00 Uhr</b> Hl. Messe	<b>08.30 Uhr</b> Hl. Messe
Wir sind mit Jesus unterwegs nach Emmaus			



# Pfarrkalender

Die angeführten Termine finden vorbehaltlich der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu COVID-19 statt. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten oder unserer Homepage.



	Arnfels	Leutschach	Oberhaag
Sa 02. Apr.	18.30 Uhr Hl. Messe		
So 03. Apr.		<b>5. Fastensonntag</b> 10.00 Uhr Hl. Messe	<b>5. Fastensonntag</b> 08.30 Uhr Hl. Messe
Di 05. Apr.	ab 14.00 Uhr Ostervershänge		
Do 07. Apr.			ab 14.00 Uhr Ostervershänge
Fr 08. Apr.		ab 14.00 Uhr Ostervershänge	
Sa 09. Apr.			keine Hl. Messe
Di 12. Apr.	17.00 Uhr - 18.00 Uhr Beichtmöglichkeit	18.30 Uhr Beichtmöglichkeit	16.00 Uhr - 17.00 Uhr Beichtmöglichkeit
Mi 13. Apr.	Wallfahrergottesdienst entfällt		
Sa 23. Apr.			18.30 Uhr Hl. Messe
So 24. Apr.	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	
Di 26. Apr.	17.00 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung		
Sa 30. Apr.	18.30 Uhr Hl. Messe		
So 01. Mai.		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Sa 07. Mai.			18.30 Uhr Hl. Messe
So 08. Mai.	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	
Di 10. Mai.	17.00 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung		
Fr 13. Mai.	<b>Wallfahrergottesdienst</b> 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe		
Sa 14. Mai.	<b>Firmung</b> 14.00 Uhr Firmgottesdienst kein Abendgottesdienst	<b>Firmung</b> 09.30 Uhr Firmgottesdienst	
So 15. Mai.		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Pongratzen
Sa 21. Mai.			<b>Firmung</b> 09.30 Uhr Firmgottesdienst kein Abendgottesdienst
So 22. Mai.	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Hl. Messe in der Gödlkapelle	
Mo 23. Mai.			18.30 Uhr Prozession von Wuttitsch zur Pilchkapelle 19.00 Uhr Bittmesse bei der Pilchkapelle
Di 24. Mai.	06.00 Uhr Bittprozession von Maltschach nach Arnfels 07.00 Uhr Bittmesse		
Mi 25. Mai.		06.00 Uhr Bittprozession von Leutschach nach Hohenegg 07.00 Uhr Bittmesse in Hohenegg	
Do 26. Mai.	<b>Christi Himmelfahrt</b> 08.30 Uhr Hl. Messe	<b>Christi Himmelfahrt</b> 10.00 Uhr Hl. Messe	<b>Christi Himmelfahrt</b> 08.30 Uhr Hl. Messe und Erstkommunion
Sa 28. Mai.	18.30 Uhr Hl. Messe		
So 29. Mai.		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Sa 04. Jun.			keine Hl. Messe
So 05. Jun.	<b>Pfingstsonntag</b> 08.30 Uhr Hl. Messe	<b>Pfingstsonntag</b> 10.00 Uhr Hl. Messe	<b>Pfingstsonntag</b> 08.30 Uhr Hl. Messe
Mo 06. Jun.	<b>Pfingstmontag</b> 08.30 Uhr Hl. Messe	<b>Pfingstmontag</b> 10.00 Uhr Hl. Messe	<b>Pfingstmontag</b> 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Pongratzen
Sa 11. Jun.	10.00 Uhr Erstkommunion 18.30 Uhr Hl. Messe		
So 12. Jun.		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Mo 13. Jun.	<b>Wallfahrergottesdienst</b> 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe		
Do 16. Jun.	<b>Fronleichnam</b> 09.00 Uhr Festgottesdienst anschließend Prozession	<b>Fronleichnam</b> keine Hl. Messe	<b>Fronleichnam</b> keine Hl. Messe
Sa 18. Jun.			18.30 Uhr Hl. Messe
So 19. Jun.	08.30 Uhr Hl. Messe und <b>Feier der Ehejubiläen</b>	10.00 Uhr Hl. Messe	
Di 21. Jun.	17.00 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung		
Sa 25. Jun.	18.30 Uhr Hl. Messe	09.00 Uhr Erstkommunion	
So 26. Jun.		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Sa 02. Jul.			18.30 Uhr Hl. Messe
So 03. Jul.	08.30 Uhr Hl. Messe	<b>Hoheneggsonntag</b> 10.00 Uhr Hl. Messe in Hohenegg	
Sa 09. Jul.	15.00 Uhr Alten- und Krankenwallfahrt		
So 10. Jul.		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe